

Bund Deutscher
Berufs-Kraftfahrer e.V.
Bundesgeschäftsstelle
In der Fleute 126
42389 Wuppertal



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Andreas Hartl
Referatsleiter KI 1
Strategie Künstliche Intelligenz, Datenökonomie, Blockchain
Scharnhorststr. 34 – 37
10115 Berlin

sowie

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Eileen Fuchs
Referatsleiterin DG I 1
Grundsatz; Digitalpolitik; EU und Internationales
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

Stellungnahme des Bund Deutscher Berufskraftfahrer e.V. vom 11.01.2021

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des E-Government-Gesetzes und zur Einführung des Gesetzes für die Nutzung von Daten des öffentlichen Sektors; Beteiligung von Ländern, kommunalen Spitzenverbänden, Fachkreisen und Verbänden nach § 47 GGO

Sehr geehrte Frau Fuchs, sehr geehrter Herr Hartl,

das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat haben uns mit Schreiben vom 17.12.2020 den o.g. Referentenentwurf zugeleitet und um Stellungnahme bis zum 12.01.2021 gebeten.

Der Bund Deutscher Berufs-Kraftfahrer e.V. (BDBK e.V.) bedankt sich für die Möglichkeit der Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des E-Government-Gesetzes und zur Einführung des Gesetzes für die Nutzung von Daten des öffentlichen Sektors; der Bund Deutscher Berufs-Kraftfahrer gibt die folgende Stellungnahme ab:

Der vorliegende Gesetzentwurf wird in weiten Teilen vom Bund Deutscher Berufs-Kraftfahrer e.V. begrüßt; jedoch befürworten wir nicht, dass die Daten des Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts-, Vereins-, Insolvenz-, Unternehmens- und Schiffsregisters sowie des Registers für Pfandrechte an Luftfahrzeugen in den Anwendungsbereich des DNG-E fallen sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Wolfgang Westermann
Bundesvorsitzender
des Bund Deutscher
Berufs-Kraftfahrer